

Datenschutzerklärung für Kunden

Frag Jan zuerst - Ask Jan First GmbH & Co. KG (im Folgenden: Frag Jan zuerst) gibt im Einklang mit Art. 12-14 der Datenschutz-Grundverordnung folgende Datenschutzerklärung ab:

1. Allgemeine Informationen

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, z.B. Ihre Adresse, Konto-Daten und E-Mail-Adresse. Verarbeiten ist jeder Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, vor allem Datenerhebung, -organisieren, das Speichern und auch die Vernichtung von Daten. Einzelheiten können Sie Art. 4 Nr. 1 und 2 DSGVO entnehmen.

Ihre Daten werden bei Frag Jan Zuerst entweder nach Übermittlung per E-Mail, Telefon, Fax oder Post von Ihnen direkt erfasst, oder, wenn Sie bei Ebay, Amazon oder sonstigen Marktplätzen kaufen, über die Angaben, die wir über diese Marktplätze erhalten.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllen wir Ihnen gegenüber unsere Verpflichtungen nach Art. 12 - Art. 14 DSGVO. Der Text der DSGVO ist unter folgender Web-Adresse abrufbar:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>

2. Verantwortlicher

Viele datenschutzrechtliche Verpflichtungen treffen den sog. „Verantwortlichen“. Hiermit ist die natürliche oder juristische Person gemeint, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Frag Jan zuerst – Ask Jan First GmbH & Co. KG
Preiler Ring 10
D-25774 Lehe
Deutschland
Telefon: (+49) 04882-6054551
Website: <https://www.die-wuestens.de>

3. Umfang der Datenverarbeitung

Zur Abwicklung Ihres Kaufs erheben wir folgende personenbezogenen Daten unserer Kunden:

- Name, Vorname
- Lieferadresse
- Falls abweichend Meldungsadresse
- Einzelheiten zum Bestellvorgang (Artikel, Kaufpreis, Bestelldatum und Lieferfrist, etc.)
- Bei Kontaktaufnahme per E-Mail, über Ebay, Amazon oder einen sonstigen Marktplatzbetreiber Ihre E-Mail-Adresse, bei Kontakt-

aufnahme per Messenger / Social Media Ihren dortigen Nutzernamen und ggf. Ihre Telefonnummer.

- Zahlungsinformationen je nach Zahlungsart (z.B. Bankdaten für Lastschrift)

4. Verpflichtende Angaben

Ist noch kein Kaufvertrag abgeschlossen worden, sind Sie weder vertraglich, noch gesetzlich verpflichtet, diese Angaben zu machen. Ohne Angaben zum Namen und zur Bestellung sowie einer Kontaktmöglichkeit (E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Anschrift) können wir aber keinen Vertrag mit Ihnen abschließen. Weitere Angaben sind vor Vertragsschluss freiwillig.

Sofern Sie einen Vertrag mit Frag Jan Zuerst abgeschlossen haben, sind sie vertraglich verpflichtet, diejenigen Angaben zu machen, die wir zur Durchführung des Vertrags brauchen. Dies sind Namen und Vorname, die Lieferadresse, die Einzelheiten zum Bestellvorgang sowie, falls diese von der Lieferadresse abweicht, die Meldeadresse.

Wenn Sie diese Angaben nicht machen möchten, könnte Frag Jan Zuerst in letzter Konsequenz den Vertrag rückabwickeln und würde prüfen, ob Schadensersatzansprüche bestehen.

5. Verwendung zur Vertragsabwicklung und zu Werbezwecken

Wir speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um einen zwischen uns bestehenden Vertrag abzuwickeln und zur Durchführung etwaiger vorvertraglicher Maßnahmen.

Die Meldeadresse erfassen wir neben der Lieferadresse für den Fall, dass diese voneinander abweichen und wir aus rechtlichen Gründen eine ladungsfähige Adresse brauchen.

Zudem verwenden wir Name und Adresse unserer Kunden in seltenen Fällen, um ihnen Informationen per Post zukommen zu lassen. Hierbei achten wir darauf, dass wir nur gelegentlich Informationen versenden, von denen wir ausgehen dürfen, dass Sie daran Interesse haben. Wenn Sie keine Post mehr erhalten wollen, bitten wir um einen Hinweis per E-Mail oder Telefon.

6. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Kaufs einer Sache bei Frag Jan Zuerst ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Hiernach dürfen personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn dies zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Partei ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Rechtsgrundlage für die gelegentliche Übersendung von Informationen per Post ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse hieran liegt darin, in verhältnismäßigem, unaufdringlichem Umfang Werbung für unsere Angebote zu machen. Dieses Interesse wägen wir im Einzelfall mit Ihren Interessen ab.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Kundendaten

Frag Jan Zuerst wird die von Ihnen erhobenen Daten so lange speichern, wie dies zur Entscheidung über den Vertragsschluss oder für die Durchführung einer sonstigen vorvertraglichen Maßnahme erforderlich ist. Bei erfolgtem Vertragsschluss behält Frag Jan Zuerst die Daten für die Dauer, in der das Vorhalten und Nutzen der personenbezogenen Daten für die Vertragsdurchführung erforderlich ist.

Wir unterliegen allerdings bestimmten Aufbewahrungspflichten, z.B. nach dem Handelsgesetzbuch. Ihre Daten bleiben daher in jedem Fall – ggf. auch nach Abwicklung des Vertrags – so lange gespeichert, wie sie aufgrund von Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, die Frag Jan Zuerst einzuhalten hat, gespeichert bleiben müssen. Beispielsweise sind Handelsbriefe langfristig zu speichern, nämlich für die Dauer von sechs Jahren. Hierunter können z.B. auch E-Mails fallen, die einen Bezug zu Ihrer Person enthalten.

Die Speicherdauer hängt zudem auch davon ab, wie lange wir – auch nach Durchführung des Kaufvertrags – noch mit Ansprüchen und Forderungen rechnen. Personenbezogene Daten können daher noch gespeichert bleiben, wenn dies noch nötig sein könnte, Rechtsansprüche abzuwickeln oder zu klären. Die Speicherdauer richtet sich dann insbesondere nach den gesetzlichen Verjährungsvorschriften, z.B. §§ 195 ff., 438 BGB.

8. Weitergabe Ihrer Daten an weitere Empfänger

Die Daten werden bei Frag Jan Zuerst in aller Regel durch den Geschäftsführer verarbeitet. Eine Delegation an einen Mitarbeiter ist möglich.

Im Rahmen der Vertragsanbahnung und -abwicklung geben wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger weiter:

- Zur Auslieferung von Ware geben wir Ihren Namen und Adresse an einen Dienstleister (Deutsche Post, DHL, GLS, DPD, TNT oder Spedition Jürgensen) weiter.
- An verschiedene Kreditinstitute mit Sitz in Deutschland, sofern die Zahlung per Lastschrift vom Kunden gewünscht ist.
- Sie können zur Bezahlung Paypal verwenden. In diesem Fall müssen Sie aber Paypal kontaktieren, sodass Paypal von uns keine Kundendaten erhält.
- An unseren Steuerberater zu Buchhaltungszwecken.
- Ggf. im Fall von Streitigkeiten können Ihre Daten auch an Rechtsanwälte oder Inkassounternehmen weitergeleitet werden.

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung, kein Profiling, keine Weitergabe in Drittländer oder an NGOs

Ihre Kundendaten werden nicht einer automatisierten Entscheidungsfindung unterworfen. Ebenso findet kein Profiling bei Frag Jan Zuerst statt. Frag Jan Zuerst übermittelt Kundendaten weder in Drittländer, noch an internationale

Organisationen. Drittländer sind alle Länder, die nicht Mitgliedsstaaten der europäischen Union sind.

10. Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung

Die DSGVO sowie weitere datenschutzrechtliche Vorschriften räumen Ihnen als Betroffener der Datenverarbeitung weitreichende Rechte ein. Auch über diese Rechte haben wir Sie anlässlich der Vertragsanbahnung bzw. -beziehung zu informieren. Wir beschränken uns hierbei auf das Wesentliche – wenn Sie Detailfragen zur Ihren Rechten nach der DSGVO haben, stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

a) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben gem. Art. 15 DSGVO das Recht, von uns jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten. Ist dies der Fall, können Sie insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. Sie können Einzelheiten zum Auskunftsrecht aus Art. 15 DSGVO sowie § 34 BDSG 2018 entnehmen.

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben gem. Art. 16 DSGVO das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten. Ebenso haben Sie das Recht, von uns die Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Einzelheiten sind Art. 16 DSGVO zu entnehmen.

c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Einzelheiten sind in Art. 17 DSGVO sowie in § 35 BDSG 2018 geregelt.

d) Recht auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO)

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie zudem auch das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, oder
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, oder
- wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Einzelheiten sind Art. 18 DSGVO zu entnehmen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie sind berechtigt, diese Daten anderen Personen (z.B. Arbeitgebern, Steuerberatern, etc.) durch uns übermitteln zu lassen. Einzelheiten sind in Art. 20 DSGVO geregelt.

f) Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 DSGVO)

Eine datenschutzrechtliche Einwilligung zur Verarbeitung von Daten ist jederzeit widerruflich, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Der Widerruf stellt allerdings die Rechtmäßigkeit der bis dahin einwilligungsbasiert erteilten Einwilligung nicht in Frage. Die Verarbeitung darf nur für die Zukunft nicht weitergeführt werden. Einzelheiten sind Art. 7 DSGVO zu entnehmen.

g) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann

zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Ihnen steht gegen uns ein Beschwerderecht bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde zu.